

Das Collegium

Das Collegium ist ein informelles Netzwerk von Hauptstadtvertreterinnen und -vertretern in Deutschland tätiger Unternehmen, dessen Mitglieder im Rahmen von Gesprächen zu politischen Themen mit Vertretern und Vertreterinnen aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft, Gewerkschaften und Verbänden zusammentreffen. Es verfügt über keine eigene Rechtspersönlichkeit, keine eigene Satzung bzw. Statute, kein eigenes Budget und keine Geschäftsstelle. 2022 hatte das Collegium 51 Mitglieder.^[1]

Das Collegium

Rechtsform

Tätigkeitsbereich

Gründungsdatum

Hauptsitz

Lobbybüro

Lobbybüro EU

Webadresse

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung	1
2 Mitglieder und Vorsitz	1
2.1 Mitglieder	1
2.2 Vorsitz	1
3 Zitate	2
4 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	2
5 Einzelnachweise	2

Kurzdarstellung

Im Collegium treffen sich seit vielen Jahren die Berliner Lobbyisten namhafter deutscher und ausländischer Unternehmen. Bei diesen Treffen, die einmal im Monat stattfinden, ist jedesmal ein Referent aus Politik, Administration, Verbänden oder der Diplomatie zu Gast.^[2] Dem Grußwort des Präsidenten folgt ein 10-minütige Referat des Gastes über seine Arbeit und aktuelle politische Vorhaben mit anschließender Diskussion.^[3] Tagungsort ist der private Salon der "Brasserie am Gendarmenmarkt". An einer Sitzung des Collegiums am 28. August 2014 nahm **Helge Braun**, Staatsminister beim **Bundeskanzleramt**, teil.^[4]

Mitglieder und Vorsitz

Mitglieder

Die Liste der 46 Mitglieder, die Cicero am 30. 11. 2015 veröffentlicht hat, ist [hier](#) abrufbar.

Vorsitz

Der Vorsitz des Collegiums wechselt jährlich zwischen den Cheflobbyisten der einzelnen Unternehmen. Vorsitzende waren

- 2022: Fabian Bahr, Direktor Berlin Office bei Giesecke+Devrient GmbH, Berlin
- 2015 : Markus Schulz, Leiter der Konzernrepräsentanz Berlin von **Evonik**

- 2012: Wolfgang Niedermark, Leiter des Berliner Büro der [BASF](#)
- 2011: Thomas Haberkamm, Leiter Public Affairs bei [Linde](#)

Quelle: ^[2]^[5]^[6]

Zitate

"Das Collegium stellt geballte Lobbymacht dar, der sich kein Minister und kein Staatssekretär verweigern kann," verriet Ex-Collegium-Chef und Tui-Repräsentant [Wolf-Dieter Zumpfort](#) einmal. Die Dienstwagensteuer, so brüstet sich ein anderer, „wurde im Collegium versenkt“.^[7]

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

[Newsletter](#)[Twitter](#)[Facebook](#)[Instagram](#)

Einzelnachweise

1. ↑ [Collegium](#), lobbyregister.bundestag.de, abgerufen am 09.04.2022
2. ↑ ^{2,02,1} [Niedermark leitet Berliner Lobbyzirkel "Collegium"](#) PRReport vom 09.01.2012, abgerufen am 01.12.2014
3. ↑ [Ina Bullwinkel, Petra Sorge: Das sind die Lobbyisten in Berlins Hinterzimmer-Clubs](#), Cicero 30. 11. 2015, abgerufen am 30. 11. 2015
4. ↑ [Frage des MdB Marco Bülow](#), Antwort der Bundesregierung vom 24.10.2014, abgerufen am 01.12.2014
5. ↑ [Ina Bullwinkel, Petra Sorge: Das sind die Lobbyisten in Berlins Hinterzimmer-Clubs](#), Cicero 30. 11. 2015, abgerufen am 30. 11. 2015
6. ↑ [Deutsches Lobbyregister](#), abgerufen am 09.04.2022
7. ↑ [Rüdiger Scheidges: Im Vorzimmer der Macht](#), Handelsblatt vom 14. März 2006, Webseite abgerufen am 1. 12. 2014